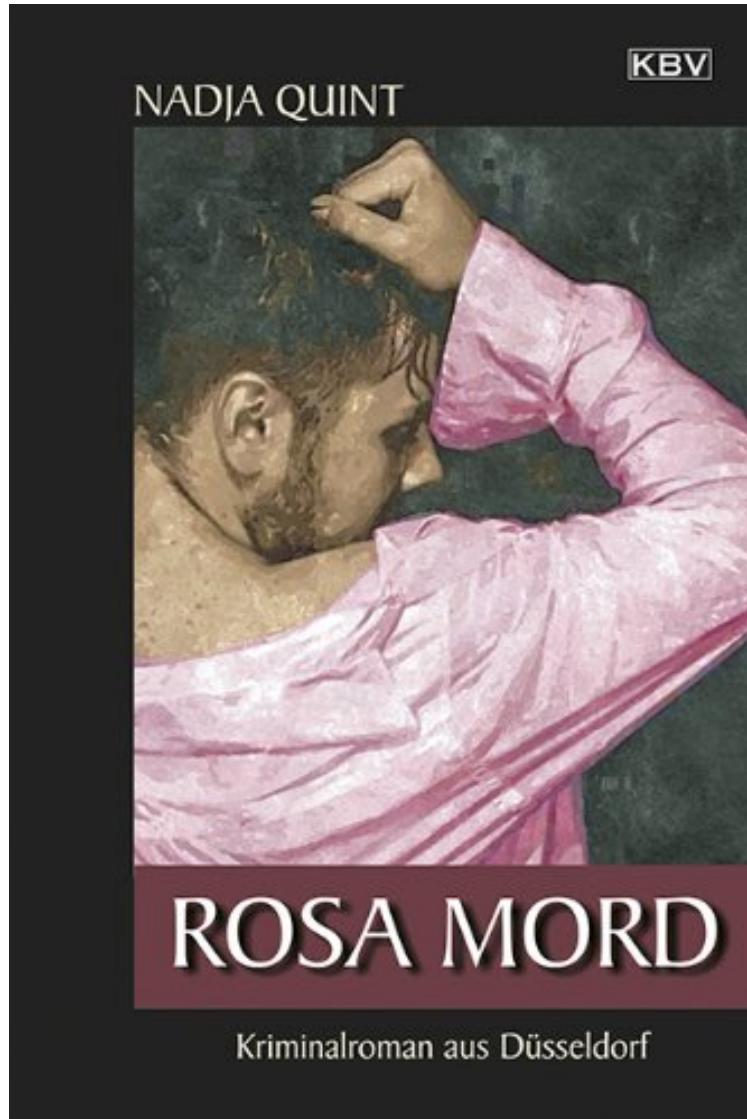


(Free and download) Rosa Mord: Kriminalroman aus Dsseldorf (Kommissarin Eick 2)

Rosa Mord: Kriminalroman aus Dsseldorf (Kommissarin Eick 2)

Von Nadja Quint

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #104966 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-30Erscheinungsdatum:
2013-11-30File Name: B00F91YM00 | File size: 79.Mb

Von Nadja Quint : Rosa Mord: Kriminalroman aus Dsseldorf (Kommissarin Eick 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rosa Mord: Kriminalroman aus Dsseldorf (Kommissarin Eick 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Ermittlungen in DsseldorfVon Daniela U."Rosa Mord" ist der zweite Fall fr die Dsseldorfer Kriminalkommissarin Evelyn Eick. Der stadtbekannte Geschftsmann und Schwulenrechtler Bernd Brook wird auf seiner blichen Joggingrunde berfallen, erdrosselt und ihm wird rosa Farbe in den Mund gekippt. Ein Hinweis darauf, dass ein

schwulenfeindliches Motiv zugrundeliegt? Oder eine falsche Spur, die mit Absicht gelegt wurde? Evelyn und ihr Team ermitteln in alle Richtungen und schnell sind diverse Verdchtige gefunden, aber keine der Spuren erhrtet sich wirklich. Dann geschieht ein zweiter Mord, der dem ersten sehr hnelt, aber es gibt auch Unterschiede, denn im Gegensatz zu Brook war das zweite Opfer nicht wohlhabend, was finanzielle Grnde wohl eher ausschliet. Ist die Gemeinsamkeit der beiden Opfer also doch ihre Homosexualitt? Sind weitere Morde zu befchten? Im Gegensatz zum ersten Teil "Verachte nicht den Tod" fand ich diesen Kriminalroman deutlich ausgereifter, was Handlung und auch Schreibweise angeht. Evelyn Eick ist immer noch keine Figur, mit der ich wirklich warmgeworden bin, aber ihr Privatleben spielt diesmal auch keine ganz so groe Rolle. Es wird durchaus thematisiert, denn sie hat inzwischen eine Beziehung mit dem Rechtsmediziner Lars Herxheimer, die sich ja schon im ersten Band angedeutet hatte, und die beiden erleben gerade ihre ersten Schwierigkeiten. Dennoch liegt der Fokus hier viel mehr auf der Ermittlung und das hat mir gut gefallen. In Einschben wird die Geschichte eines Kindes erzht, dessen Identitt und Zusammenhang mit den heutigen Ereignissen relativ lange unklar bleiben. Durch die Aufklrung, wer dieses Kind ist, ergibt sich am Ende ein Teil der Lsung des Falles, aber es gibt auch noch eine relativ unerwartete Wendung, die ich persnlich war etwas unrealistisch fand, die aber dennoch in sich stimmig war und somit zu einer befriedigenden Auflsung fhrte. Ich wrde durchaus weitere Geschichten um Evelyn Eick lesen, allerdings wird sich die Autorin in Zukunft wohl anderen Projekten widmen, so dass diese Reihe nach zwei Bnden vorerst abgeschlossen ist. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rosa Mord - ein ruhiger, aber alles andere als langweiliger Krimi Von Ayasha Da Nadja Quint mich bereits mit ihrem Debt Verachte nicht den Tod und vor allem mit ihrem Mut, einen etwas anderen Krimi zu schreiben und auch sensible Themen aufzugreifen - fr sich gewinnen konnte, war ich sehr auf Hauptkommissarin Evelyn Eicks 2. Fall gespannt. Und die Autorin hat mich nicht enttuscht im Gegenteil! Den Plot von Rosa Mord empfand ich als noch stimmiger und war von der ersten bis zur letzten Seite in sich schlssig. Die Aufklrung, die auch fr gebte Krimileser eine harte Knacknuss ist, hat mich trotz den logischen Zusammenhngen und Folgerungen berrascht. Mit ihrem zweiten Dsseldorf-Roman beweist Nadja Quint wiederum, dass spannende und unterhaltsame Krimistunden nicht von Sensationsmache und blutrntigen Details abhngig sind. Auch wenn die Handlung eher gemchlich und ohne Hektik verluft, kommt keine Langeweile auf. Und die flssige Sprache, gepaart mit den klar gezeichneten Figuren (die manchmal etwas unnahbar, aber nicht unsympathisch erscheinen) und eine gesunde Prise Humor tragen zuzstzlich zum Lesevergnen bei. Ich brauche wohl nicht mehr zu betonen, dass mich dieses Buch beraus gut unterhalten hat und ich sehr gerne eine klare Leseempfehlung ausspreche. Nadja Quint ein Autorennamen, den ich auf jeden Fall im Auge behalten werde ;-) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Evelyn Eick ermittelt zum zweiten Mal Von Karin Im Gegensatz zum ersten Buch Verachte nicht den Tod hat mir diesmal der Anfang des Buches besser gefallen: die Handlung nimmt direkt von Anfang an Spannung auf und insgesamt wirkt der Einstieg auf mich einfach gelungener. Mir hat gefallen, da der Leser den Beamten beim Ermitteln ber die Schulter schaut, d.h. wie auch die Polizisten bekommt der Leser seine Informationen aus den Befragungen der Beteiligten und kann so mit Evelyn und ihren Kollegen gemeinsam spekulieren. Und hier ging es mir wie der Polizei: ich hatte bis zum Schlu keine Ahnung, ob die Morde wirklich aus schwulenfeindlichen Grnden begangen wurden oder ob mit der Farbe nur eine falsche Spur gelegt werden sollte. Umso mehr hat mich das Ende berrascht; auf die Lsung in ihrer ganzen Dimension wre ich nie und nimmer gekommen. Immer wieder werden die aktuellen Ereignisse durch kursive Einschbe unterbrochen, in denen ein Kind aus seiner Kindheit erzht. Lange ist nicht klar, ob und inwiefern diese Rckblicke mit den Taten zu tun haben knnten und wer ihr Verfasser ist. Die Charaktere haben mir auch wieder sehr gut gefallen, vorallem Evelyn Eick, die durch ihre Beziehung zu dem Rechtsmediziner Lars Herxheimer ihre Magersucht in den Griff bekommen hat. Allerdings wird momentan ihre Beziehung durch einen Streit der Beiden belastet und es ist fraglich, ob sie hierfr eine Lsung finden knnen. Ansonsten bringt sie sich, wie gewohnt, voll in die Ermittlungen ein und ich hatte diesmal auch nicht das Gefhl, da sie sich mehr zumutet, als sie bewltigen kann. Zusammen mit Jelena Burkoschewa und ihrem Chef Gercke bilden die Drei ein eingespieltes Team, das hat mir sehr gut gefallen. Aber auch die Figuren, die mit den Mordffllen in Verbindung stehen, wurden abwechslungsreich dargestellt und haben sich nicht in ihre Karten sehen lassen. Ich bedaure es, da mit Rosa Mord die Serie um Evelyn Eick abgeschlossen ist, freue mich aber auf die weiteren Projekte von Nadja Quint.

Kurzbeschreibung Der zweite Fall fr Evelyn Eick Der Dsseldorfer Geschftsmann und Schwulenrechtler Bernd Brook genieht hohes Ansehen fr sein soziales Engagement. Eines Morgens liegt er erdrosselt im Park, den Mund voller rosa Farbe. Dies ist nur einer von zwei ritualisierten Mordffllen an homosexuellen Mnnern, mit deren Ermittlung die Dsseldorfer Hauptkommissarin Evelyn Eick vollauf beschftigt ist. Sie vermutet bereits eine Serie, hinter der ein geistesgestrter Tter steckt, doch ein dritter Mord, nach hnlichem Ritual ausgefhr, passt pltzlich nicht mehr in das Schema. Auch Evelyns Privatleben verluft nicht ausschlielich harmonisch. Ihr Vater ist inzwischen verstorben, und ihre Beziehung mit Lars, dem Rechtsmediziner, wird von dessen Tchtern aus erster Ehe skeptisch betrachtet. Die beiden Teenager wnschen sich, dass ihre Eltern sich wieder vershnen, und Evelyn fhlt ihre Liebe zu Lars bedroht. Als

Evelyn schließlich glaubt, ihre drei Kriminalfälle gelöst zu haben, holt das Morden trotzdem nicht auf, und langsam aber sicher deckt sie ein menschliches Drama auf, dessen Wurzeln bis in die Fünfziger Jahre zurück reichen. ROSA MORD thematisiert die Grenzen der Toleranz zwischen Menschen mit unterschiedlichem Lebensideal in ihrer Gier nach Geld, Macht und Liebe. Kurzbeschreibung Der zweite Fall für Evelyn Eick Der Dsseldorfer Geschäftsmann und Schwulenrechtler Bernd Brook genießt hohes Ansehen für sein soziales Engagement. Eines Morgens liegt er erdrosselt im Park, den Mund voller rosa Farbe. Dies ist nur einer von zwei ritualisierten Mordfällen an homosexuellen Männern, mit deren Ermittlung die Dsseldorfer Hauptkommissarin Evelyn Eick vollauf beschäftigt ist. Sie vermutet bereits eine Serie, hinter der ein geistesgestörter Täter steckt, doch ein dritter Mord, nach hnllichem Ritual ausgeführt, passt plötzlich nicht mehr in das Schema. Auch Evelyns Privatleben verläuft nicht ausschließlich harmonisch. Ihr Vater ist inzwischen verstorben, und ihre Beziehung mit Lars, dem Rechtsmediziner, wird von dessen Töchtern aus erster Ehe skeptisch betrachtet. Die beiden Teenager wünschen sich, dass ihre Eltern sich wieder versöhnen, und Evelyn fühlt ihre Liebe zu Lars bedroht. Als Evelyn schließlich glaubt, ihre drei Kriminalfälle gelöst zu haben, holt das Morden trotzdem nicht auf, und langsam aber sicher deckt sie ein menschliches Drama auf, dessen Wurzeln bis in die Fünfziger Jahre zurück reichen. ROSA MORD thematisiert die Grenzen der Toleranz zwischen Menschen mit unterschiedlichem Lebensideal in ihrer Gier nach Geld, Macht und Liebe. über den Autor und weitere Mitwirkende Nadja Quint wurde 1959 in Herford geboren. Sie lebt in Dsseldorf und arbeitet als Fachärztin für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Bevor sie sich dem Krimi widmete, veröffentlichte sie TV-Sketches, u.a. für die Serie 'Sechserpack' (Sat1). 'Verachte nicht den Tod' war 2012 bei KBV ihr Roman debut. 2013 erscheint 'Das Mädchen grab'